

Die einzige Bio-Gartenbau- schule der Schweiz



Sorgfalt ist oberstes Gebot, beim Pflanzenanbau.

Auf den ersten Blick scheint es sich um zwei Konkurrentinnen zu handeln: Auf der einen Seite die (noch immer fast) neue Migros in Hünibach, andererseits, in unmittelbarer Nähe, die Gartenbauschule. Beide verkaufen Lebensmittel, ergänzen sich aber als Anbieterinnen.

(Bo) «Ja, Sie haben schon Recht, ich bin tatsächlich stolz», lacht Renate Lorenz, Direktorin in Hünibach, «dass wir die einzige Bio-Gartenbauschule der Schweiz sind.» Und eben diese Tatsache macht den Unterschied zu anderen Ausbildungsstätten ihrer Art aus.

Biologisch-dynamisch

Gegründet wurde die Gartenbauschule vor über 75 Jahren, 1934 um genau zu sein. Heute – vom Kanton Bern offiziell anerkannt und subventioniert – stehen hier ungefähr 50 junge Menschen in

ihrer Ausbildung zu Zierpflanzen-gärtnerinnen und -gärtnern. Neben der Blumen- ist die Gemüseproduktion ein zentraler Schwerpunkt der Schule, die seit ihrer Gründung nach der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise ausgerichtet ist. «In der Praxis bedeutet das, dass wir auf alle chemischen und synthetischen Stoffe verzichten», erklärt Renate Lorenz. Will heissen: Das Pflanzenwachstum wird unter anderem durch sorgsame Bodenpflege und den Einsatz von mit Heilpflanzenpräparaten geimpftem Kompost sowie Hornmist und -kiesel gefördert.

«Viele Leute sehen im biologisch-dynamischen Landbau einen alten Zopf», räumt Renate Lorenz ein. «Aber dem ist nicht so, im Gegenteil. Vor allem Konsumentinnen achten je länger je mehr genauer auf die Anbauweise und die Herkunft von Pflanzen und Gemüse.» Dass diese Aussage nicht aus der Luft gegriffen ist, das beweisen ei-

nige Gespräche mit Kundinnen nach ihrem Einkauf in der Migros Hünibach. «Zwar ist meine Einkaufstasche schon fast voll, ich will aber noch rasch in den Verkaufsladen der Gartenbauschule, weil sie Produkte anbieten, die ich in der Migros Hünibach nicht finde», sagt zum Beispiel Margrith S. aus Hünibach. Und Regula Z. meint: «In der Migros kaufe ich aus Überzeugung biologisch produzierte Lebensmittel. Da die Gartenbauschule aber noch den berühmten Schritt weitergeht, mit biologisch-dynamisch, poste ich dort das eine oder andere zusätzlich.» Wie heisst es doch? Eine echte Win-/Win-Situation. Für beide, Gartenbauschule und Migros Hünibach.

Die Ausbildung

Junge Menschen erhalten an der Gartenbauschule Hünibach eine vielfältige Ausbildung. Ihren Abschluss nach dreijähriger Ausbildung machen sie als Gärtnerin / Gärtner Fachrichtung Zierpflanzen. Darüber hinaus erwerben sie in Hünibach Fachkenntnisse in den Bereichen biodynamischer Anbau, Gemüsebau, Gartenpflege, Verkauf und Floristik. Den gärtnerischen Multitalenten mit Bio-Fundament stehen anschliessend viele Türen offen. Weitere Infos auf www.gartenbauschule-huenibach.ch. Oder direkt in Hünibach am grossen Frühlingsfest am Samstag 27. April.

Vom Kulturprozent profitiert



Die Lernenden des zweiten Lehrjahres der Gartenbauschule Hünibach haben zusammen mit Regisseur Alexander Muheim und Susanne Grossenbacher (Lehrerin für Allgemeinbildung und Chorsingen) Szenen im Alltag beobachtet und mit diesen Eindrücken kürzlich ein Theaterstück – «Nächster Halt: Alltag» – auf die Bühne gebracht, das auch aus dem Kulturprozent der Migros Aare mitunterstützt wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Aufführung vom Chor der Gartenbauschule Hünibach.